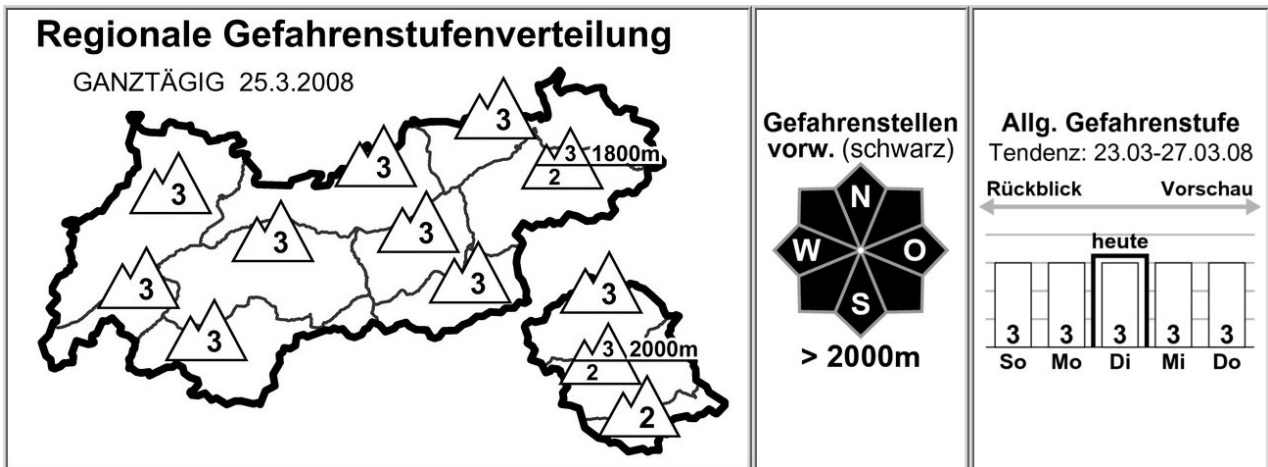




Neuschnee und Wind sorgen für erhebliche Lawinengefahr



Beurteilung der Lawinengefahr

Neuschnee und starker Nordwestwind sorgen für tiefwinterliche Verhältnisse mit erheblicher Lawinengefahr.

Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen und Kammlagen aller Expositionen oberhalb von etwa 2000m. Eine Lawinenauslösung ist schon bei geringer Zusatzbelastung, also schon durch einen einzelnen Wintersportler möglich.

Achtung: in den besonders neuschneereichen Regionen Silvretta, Arlberg/Außerfern, Nordalpen und Kitzbüheler Alpen kann bei entsprechendem ergiebigem Neuschneezuwachs zum Abend hin auch die Gefahrenstufe 'groß' erreicht werden, es ist dann auch mit Selbstauslösungen größerer Lawinen zu rechnen!

Schneedeckenaufbau

Gestern Abend hat es von Westen her wieder zu schneien begonnen. Bis heute morgen gab es im Westen und Norden Tirols 15 bis 20cm Neuschneezuwachs, bis heute Abend können es hier auch bis zu einem halben Meter werden! Weiter in Richtung Alpenhauptkamm und in Osttirol gab es 5 bis 10cm Neuschneezuwachs, hier sollte auch nicht so viel dazukommen.

Der Wind aus Nordwest wurde zunehmend stärker, der frische Neuschnee wird daher gleich wieder verfrachtet, es entstehen wieder große Tribschneeansammlungen. Auf Grund der tiefwinterlichen Temperaturen setzen und verfestigen sich diese Tribschneesichten nur langsam, die Verbindung mit der Altschneedecke ist schlecht.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

An der Rückseite eines großflächigen Tiefs über Osteuropa fließt weiter feuchtkalte Luft in einer Nordströmung aus Grönland nach Tirol. Auch in den kommenden Tagen ist vermehrt Tiefdruckeinfluss mit einer zumindest mildernden Nordwest- bis Westströmung wetterbestimmend.

Heute gibt es tiefwinterliche Verhältnisse mit ordentlich Neuschnee vom Arlberg bis zum Wilden Kaiser. Auch am Alpenhauptkamm schneit es verbreitet bei arktischen Temperaturen und starkem, in Hochlagen auch stürmischem Nordwestwind. Starke Schneeverfrachtungen. Temperatur in 2000m um -13 Grad, in 3000m um -20 Grad. Wind: Starker Nordwestwind mit bis zu 90 km/h in den Nordalpen, am Alpenhauptkamm bis 70 km/h.

Tendenz

Nur langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

kostenlos: +43(0)800 800 503

+43(0)512 581839 503

lawine@tirol.gv.at

www.lawine.at/tirol